



# **Der Tümpeltaucher**

**Offizielles Vereinsorgan des  
Tauchverein Tümpeltaucher Bad Camberg e.V.  
Mitglied im Verband Deutscher Sporttaucher  
(VDST)  
20. Ausgabe**

**Bad Camberg, im März 2000**

## ***Hallo liebe Tümpeltaucher,***

hurra, wir sind im Internet.

Klickt mal hier: <http://www.region-online.de/verband/tvt/>

Seid Ihr schon drin ?

Das ist ja einfach!!!

Die Redaktion: **Gisela Sonja Frank Bernhard Michele**

Die Druckerei **Michele**

## **Termine 2000**

**Trainingszeit: Dienstags 19:45 Uhr Hallenbad (Winter)**

**Mittwochs 18:45 Uhr Freibad (Sommer)**

**Antauchen: 06.05. 09:00 Uhr Grüner Platz (->Weinheim)**

**Hochzeits-Grillen: 10.06. bei Kirsten + Georg**

**Schwimmbadfest: 15.07. 11:00 Uhr Freibad Bad Camberg**

**Grillfest 2000: 05.08. Grillplatz TG Camberg**

**Vereinsfahrt 2000: 01.09. – 03.09. Holland**

**Tauchsonntage in Schönbach: 16.04., 21.05., 18.06., 16.07., 20.08., 17.09., 15.10.**

**Aktuelle Termine am Schwarzen Brett im Hallenbad, im Freibad , in der Presse und natürlich im Internet.**

## **Tümpeltaucher im Internet**

Die Zukunft geht auch an uns nicht spurlos vorbei. Wir präsentieren uns ab sofort im Internet. Unsere Homepage findet Ihr unter der Webadresse : <http://www.region-online.de/verband/tvt/>

Hier das Erscheinungsbild unserer Startseite:

Neben den aktuellen Terminen findet Ihr und alle anderen Menschen auf diesem Globus Einzelheiten zu unserem Training, unserer Ausbildung und zu vielen anderen Themen. Unsere Fotogalerie "Bilder aus dem Leben" erinnert an die schönsten Vereinsaktivitäten. Schaut doch mal rein und freut Euch über die Bilder (vielleicht von Euch) im Internet. Alle "*Tümpeltaucher*" der letzten 3 Jahre können abgerufen und eingesehen werden.

Im *offiziellen* Teil kann man unsere Satzung nachlesen, bekommt Details zu unseren Beitägen und der Bankverbindung und kann über Links zu den Homepages des HTSV, Isb, VDST und von Bad Camberg wechseln. Schließlich runden die Kontakt zum Verein und zum Vorstand die Präsentation ab.

Es war ein ganz schönes Stückchen Arbeit, aber - ich glaube - es hat sich gelohnt.

Unsere Homepage kann von mir minutenschnell upgedatet werden. Ich habe Direktzugriff auf den Server unseres Providers "REGIONonline", der uns kostenfrei Serverplatz (vielen Dank) bereitgestellt hat.

Sollte sich irgendein Termin ändern, informiert mich und sofort steht die Änderung allen Vereinsmitgliedern zur Verfügung.

Seht zu, daß Ihr einen Internet-Zugang bekommt. Das ist kein Scherz! Ich meine es ernst!

Es gibt kein anderes Medium, was Informationen schneller und billiger zur Verfügung stellt.

Vor jeder unserer Aktivität kann ein kurzer Blick ins Internet sicherstellen, daß wir uns nicht verpassen. Unsere Homepage wird den "*Tümpeltaucher*" in Bezug auf Termininformation ersetzen.

Darüber hinaus kann ich Euch via Email viele Informationen zusenden und wir können durch Email-Austausch schnell und kostenarm kommunizieren.

Viel Spaß beim Surfen.

- - Euer 1. Vorsitzender, Neptun und jetzt auch Webmaster Bernhard

## **Freibadfest der Stadtjugendpflege**

Wir sind wieder gefordert. Bernhard hat der Stadtjugendpflege die Mithilfe von 5 Vereinsmitgliedern zugesagt.

Meldet Euch freiwillig, ansonsten werdet Ihr bestimmt.

Termin: 15. Juli 2000 11:00 Uhr.

Ihr seid natürlich schon um 9:30 Uhr da.

## Wer kennt die Tümpeltaucher ?

Mit was stillte Gisela ihren Riesenhunger? \_\_\_\_\_ - \_\_\_  \_\_\_\_\_

Was bekam Andreas als Gulaschsuppe serviert ? \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_

Was ging bei der Rettungsschwimmer - Ausbildung im wahrsten Sinne "in Rauch auf" ?  \_\_\_\_\_

Wer wollte Frank und Kirsten in ein "stilles Eckchen" im Restaurant setzen ? \_\_\_  \_\_\_\_\_

Welche Sportprüfung Michele`s : "Steht ja auf der Mütze !"?  \_\_\_\_\_

Wo meisterten Gisela und Frank das Vereisen der 1. Stufe ?  \_\_\_\_\_

Auf welches Ausrüstungsteil von "Ocean Enterprises" muß Michele seit über 1 Jahr warten ? \_\_\_\_\_

Seit Edersee wissen wir, daß man auch von .....satt wird ! \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_

Welche zwei Vereinsmitglieder tauchten in 1999 ohne Handschuhe in dt. Seen ? K\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_

Lösungswort \_\_\_\_\_

*Sonja*

## **Bronze - und Silberkurse**

Wir wollen auch dieses Jahr Kurse anbieten. Theorie und Hallenbadausbildung wird von uns unterrichtet. Das Ausbildungsteam steht unter Leitung von W.Knaf (Tel.06438/5328) und J.O.Schmidt (Tel. 0171/1964307).Die Freigewässer Tauchgänge werden in Diez (Tauchschule Heberling) durchgeführt.

Für Silber ist zusätzlich erforderlich :

- DTSA Bronze + 30Tauchgänge

- HLW-Kurs
- Orientierungskurs zB. WSA Groskrotzenburg ,am 29.4.00 ,Kosten 50 DM  
Info:K Ostheimer Akazienweg 7, 63796 Kahl  
Tel.06188/900340

Anmeldung bis 19.04.00 beim Ausbildungsteam

*Sonja*

## **Joule - Thomson - Effekt / Tauchen in kalten Seen**

Luft die im Kompressor unter hohem Druck gesetzt wird , gibt überschüssige Energie (Wärme) ab. Wird die komprimierte Luft in Umgebungstemperatur wieder entspannt, kühlt sie sich ab. Das bedeutet, daß sich bei starkem und schnellem Atmen aus dem Automaten Eiskristalle bilden können. Diese blockieren den Atemregler und die Luft entweicht unkontrolliert.

- - - Problem: selbst im Hochsommer teilweise nicht mehr als 4°C ab Tiefen von 20 m !
1. Lungenautomat und 1.Stufe werden weitaus stärker beansprucht, da sie zum einen durch den Joule -Thomson - Effekt und zum anderen durch das umgebende Wasser abgekühlt werden (vereisen!)
  2. Wird nun gleichzeitig tariert und eingeatmet , vereist schnell die 1. Stufe. Die Luft entweicht unhaltbar mit vollem Mitteldruck und die Flasche ist innerhalb weniger Minuten leer. Aber heftiges Ein -und Ausatmen reicht schon aus (frieren ,Stress,Panik...) um das Abblasen auszulösen.

Vorbeugung:

1. 2 getrennte 1.Stufen verwenden
  1. Ausgang Lungenautomat
  2. Ausgang Inflator und Zweit-Automat
2. geeigneter Neoprenschutz (Kälte erhöht die Atemfrequenz)
3. keine Hektik unter Wasser !

Vereist der Automat doch (es gibt keinen 100%-igen Schutz)

1. Ruhe bewahren !!!!
2. Tauchpartner informieren !
3. entweder eigenen getrennten Zweit-Automaten verwenden oder Zweit-Automaten des Tauchpartners nehmen
4. vereiste 1.Stufe zudrehen!
5. langsam und geregelt auftauchen!

*Sonja*

## **Jemen - Tauchen und Reisen**

Um dem ganzen Millenniumtrubel zu entgehen, entschlossen wir uns schon im Sommer zu einer Reise in den Jemen.

Mit vielen guten Ratschlägen im Gepäck (lasst Euch nicht entführen), starteten wir am 25.12.1999 zum Erlebnis Jemen.

Nach der Ankunft in Sanaà und dem Sichten unserer Reisegruppe der erste Gedanke, das kann ja heiter werden.

Am nächsten Tag wurden wir von Roger Winter, dem Reiseveranstalter, begrüßt. Mit ihm und Feisal ging es dann auf Besichtigungstour in und um Sanaà.

Beim ersten gemeinsamen Abendessen bewahrheiteten sich unsere Befürchtungen. Ein Teil der Gruppe war nur am stänkern und am meckern. Dies führte zu einer Spaltung der Reisegruppe, die bis ans Ende der Reise blieb.

Am 28.12. starteten wir dann von Sanaà über Ryan nach Al Mukalla. Im Hotel Hadhramaut fanden wir eine angenehme Bleibe für die kommenden Tage.

Roger schwärmte uns schon in Sanaà vor, wie toll das Tauchgebiet im Arabischen Meer wäre. Von riesigen Delphinschwärmen über Stachel- und Adlerrochen bis hin zu Walhaien sei alles schon gesehen worden.

Unser erster Tauchgang am Hausriff war auch schon beeindruckend. Direkt unter dem Bootssteg tummelten sich hunderte von Lobstern. Auch viele verschiedene Muränen begrüßten uns dort.

Leider war die Sicht nicht besonders gut, trotzdem sichteten wir unsere ersten Großfische. Es waren zwei riesige Stachelrochen, die wir über einige Minuten beobachten konnten.

Zum Glück hatten wir unsere beiden Tauchanzüge mit. Den Tropenanzug hatte ich nur beim 1. Tauchgang an, dann stieg ich um auf 7 mm. Reimund wechselte zwischendurch, da er Probleme mit dem Biopren und dem 7 mm Anzug hatte.

Nach einigen aufregenden Tauchgängen, wir wagten uns sogar unter 40 Meter bei einem Wracktauchgang, machten wir noch einen dreitägigen Ausflug in das Landesinnere, wo wir Shibam, das Manhattan der Wüste, Tarim und Seyum besichtigten.

Alles in allem hat es uns in Al Mukalla so gut gefallen, dass wir auf jeden Fall noch einmal hinfahren werden.

*Silvia*

## **Pinnwand**

zu verkaufen :

- 10 l Stahl Flasche 1 Ausgang , Preis 200 DM bei C. Neff ( Tel. 06433/944820)
- Scuba Pro Trockentauchanzug T90, Gr M Bei Andreas Heidler ( Tel. 06438/71992)

## **Vereinsfahrt 2000**

Unsere Vereinsfahrt geht vom 30.08.2000 bzw. 01.09.2000 bis zum 03.09.2000 nach Holland an die Osterschelde Kaabelaar.

Verbindliche Anmeldungen bis zum

an Silvia Brendel.

Bitte teilt mir mit, ob Ihr mit Zelt anreist, oder ob ich feste Camper buchen soll.

Silvia.

## **Tauchurlaub Herbst 99 war atemberaubend**

Meine Schwester Miriam hat schon einige Zeit ihren Tauchschein und ich (Dennis) habe die Prüfungstauchgänge (nach fleißigen üben während des Trainings) bei der Tauchfahrt im Sommer 99 am Edersee gemacht. Wir hatten uns schon bei meiner Anmeldung überlegt, dass wir mit meiner Tante Silvia und meinem Onkel Reimund in den Herbstferien nach Ägypten zu fahren. Die Tauchgänge im Roten Meer waren meine ersten, die ich entspannt machen konnte. Als wir uns in der Tauchbasis angemeldet haben wurde uns gesagt, dass wir einen Check-Tauchgang machen müssen. Da ich erst die Tauchprüfung absolviert hatten, war das für mich recht einfach. Nachdem die Tauchlehrerin mit uns den Check-Tauchgang durchgeführt hat konnten wir weiter tauchen und uns das Hausriff anschauen. Am nächsten Tag haben wir direkt einen Nachttauchgang gemacht, der verunglückt war, da recht starke Strömung herrschte und Reimund und ich Miriam und Silvia aus den Augen verloren. Die beiden wurden von der Strömung weit weg getrieben. Der Kapitän unseres Bootes hat die Strömungsleine genommen, ist ins Wasser gesprungen und in Richtung der Beiden geschwommen. Wir haben uns an der Ankerleine hoch getastet. Kurze Zeit später waren auch Miriam und Silvia an Bord, bei einem Tauchgang kamen wir nach 60 Minuten aus dem Wasser. Die anderen Taucher waren schon alle auf dem Boot. Sei fragten uns, ob wir nicht gemerkt hätten, dass starke Strömung gewesen sei. Der Rest der Tauchgänge verliefen ohne Zwischenfälle, sie waren schön und wir haben viel gesehen.

Dennis

## **Ägypten?**

Im Herbst 2001 fahren die Tümpeltaucher zur Kreuzfahrt nach Ägypten. In die engere Wahl der Kreuzfahrtschiffe wurde die SAMARA gezogen:

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27.11.1999**

Ort : Bürgerhaus Oberselters

Beginn : 19.45 Uhr

Anwesend : B.Driller, W.Knaf, A.Heidler, F.Janßen, S.Janßen, S.Brendel, J.-O.Schmidt (Vorstand)

R.Brendel, G.Engels, G.Heinrich, D.Kotyrba, Cl.Neff, G.Schmidt, M.Singer, P.Weber

ab 20.30 Uhr A.Petrick, W.Petrick (Mitglieder)

entschuldigt : K.Keller, K.Leber (Mitglieder)

## 1. Bericht des Vorstandes

- - B.Driller begrüßt die Anwesenden und berichtet über Ein- und Austritte im laufenden Vereinsjahr. Ausgeschieden sind S.Geisler, J.Imhoff und E.und H.Zimmermann. Eingetreten sind G.Engels, D.Kotyrba, K.Leber und E.Vuorenrinne. K. und G.Schmidt sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Bis zur nächsten Wahl wurden satzungsgemäß und kommissarisch bis zur nächsten Wahl W.Knaf (2.Vorsitzender und Gerätewart) sowie J.-O.Schmidt (Beisitzer) vom Vorstand ernannt. A.Heidler berichtet darüber, wie zukünftig die Ausbildung im Verein stattfinden wird. Die Vorbereitung auf die Prüfungen erfolgt durch Mitglieder des Vereines; die Abnahmen werden auswärts erfolgen. G.Engels spricht F.Heberling an, der DTSA-abnahmeberechtigt ist. Weitere Abnahme-möglichkeiten sind vorhanden. Die praktische Ausbildung wird durch A.Heidler, W.Knaf und G.Schmidt durchgeführt. Die Frage der Versicherung ist zu klären. Es ist davon auszugehen, daß zukünftige Kursteilnehmer Mitglieder des Vereines werden müssen. Die theoretischen Schulungen führen qualifizierte Mitglieder des Vereines durch. Die Gebühren für die Tauchkurse müssen neu kalkuliert werden. S.Brendel berichtet für die Aktivitäten des Vereines in 1999. Es fanden eine Wanderung, das Antauchen in Weinheim, ein Grillfest, eine Vereinsfahrt an den Edersee sowie regelmäßig die Tauchsonntage in Schönbach statt. Die Resonanz war grundsätzlich sehr positiv. S.Janßen berichtet über die Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit mit den Zeitungen läuft gut. S.Janßen dankt G.Heinrich für ihre Unterstützung und wirbt für das Verfassen von Artikeln für den Tümpeltaucher. W.Knaf hat Geräte, Kleinteile und Kleidung von G.Schmidt übernommen. Der Verleihpreis von 5,00 DM für Automat und Jacket wird beibehalten. B.Driller berichtet über die Verhandlungen der Stadt über die Badbenutzungsgebühr und über die von Vereinsmitgliedern geleisteten Rettungsdienste im Freibad. Er dankt G.Schmidt für das Abhalten des Erste-Hilfe-Kurses und die Ausbildung zum Rettungsschwimmer.

## 2. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

- - A.Heidler stellt Ein- und Ausgaben des laufenden Vereinsjahres vor. Der Kontostand beträgt am 27.11.1999 8713,60 DM, wobei sich in 1999 ein Zuwachs ergeben hat. P.Weber bestätigt eine ordnungsgemäße Buchführung.

## 3. Entlastung des Vorstandes

- - P.Weber und G.Heinrich beantragen die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag

wird einstimmig angenommen.

R.Brendel fragt an, ob für ihn bzw. A.Heidler nicht ein LSB-Zuschuß für ÜL-Tätigkeit beantragt werden kann, sofern ein Konditionstraining durchgeführt wird. Dies wird geprüft.

A. und W.Petrick stoßen zu der Versammlung hinzu.

## 5. Beschlußfassung über vorliegende Anträge

- - Es liegen keine Anträge vor. Dringlichkeitsanträge werden nicht gestellt. G.Schmidt schlägt die Anschaffung von Kleidung für die Wachgänger vor. Vorschlag soll später aufgegriffen werden.

## 6. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentliche Beiträge

- - Der Vorstand schlägt vor, die Beiträge unverändert zu lassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Sitzung wird von 20.40 Uhr bis 21.15 Uhr unterbrochen

## 7. Diverses

- - S.Brendel stellt die Termine 1999/2000 vor :
    - 28.11.1999 09.00 Uhr Abfahrt zum Abtauchen in Weinheim; Treffpunkt Grüner Platz
    - 21.12.1999 20.00 Uhr Weihnachtsessen Altstadt Keller. Vorher findet kein Training statt.
    - 26.02.2000 14.00 Uhr Winterwanderung; Treffpunkt bei Brendels
    - 05.08.2000 19.00 Uhr Grillfest; Grillplatz der TG Camberg
    - 01.09. bis 03.09.2000 Vereinsfahrt
  - zusätzlich : Tauchsonntage wie gehabt
  - Der Antauchtermin wird im Februar nochmals abgeklärt. Voraussichtlich findet das Antauchen am 06.05.oder 07.05.2000 in Weinheim statt.
  - G.Schmidt hat vor, im Frühjahr 2000 eine Fahrt zum Gasometer in Duisburg zu organisieren.
  - B.Driller wirbt um Freiwillige, die nach Absolvieren der Rettungsschwimmausbildung als Wachgänger im Freibad zur Verfügung stehen. R. und S.Brendel, G.Engels, Cl.Neff und J.-O.Schmidt erklären sich hierzu bereit. Die Ausbildung wird von G.Schmidt während des Trainings durchgeführt. Es wird vorgeschlagen, die Vereinsfahrt probeweise zu



verlängern. G.Schmidt schlägt als mögliches Ziel Österreich vor. Nach Aussprache wird Holland als Ziel ins Auge gefaßt; die Fahrt soll vom 30.08.-03.09.2000 dauern. S.Brendel klärt die weiteren Modalitäten ab. Anmeldung wird bei der Winterwanderung sein. Wegen der seit längerem geplanten Bachreinigung spricht S.Brendel den Angelverein an. W.Knaf schlägt die Anschaffung von drei 12 l-Flaschen mit Doppelventil, vier 3er-Konsolen mit Tiefenmesser und Kompaß vor. Es wird einstimmig beschlossen, daß hierfür bis zu 3000,00 DM ausgegeben werden können. A.Heidler holt verschiedene Angebote ein. R.Brendel regt an, einen Antrag auf Zuschuß bei der Stadt ("langlebige Wirtschaftsgüter") zu stellen. Da nach Auskunft der Stadtjugendpflegerin dieser Zuschuß nach Kenntnis des Linksunterzeichners aber gar nicht mehr gewährt wird, fragen R.Brendel und G.Schmidt diesbezüglich bei ihren Vereinen (TG bzw. DLRG) nach. Es wird einstimmig beschlossen, daß für die Wachgänger T-Shirts mit Aufdruck "Wachgänger" und Hinweis auf den Tauchverein angeschafft werden. Design-Vorschläge können bis zur Winterwanderung gemacht werden. Zu Kassenprüfern werden P.Weber und G.Heinrich einstimmig gewählt (Anmerkung: lt. § 16 der Satzung nicht erforderlich, da beide Prüfer bis 2000 gewählt sind). Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 25.11.2000 um 19.30 Uhr am selben Ort statt.

Die Sitzung endet um 22.20 Uhr.

gez. F.Janßen, Schriftführer gez. B.Driller, 1.Vorsitzender